WALDECK ECHO

Weinhandel
Geschenkartikel
Kunst

JACOVIN
Am Sandberg · 66333 Völklingen-Ludweiler
Telefon: +49 68 98 / 44 82 17 · info@jacovin.de
www.jacovin.de

Ausgabe 7 / Saison 2017/18

Stadionzeitschrift der SG St. Nikolaus e.V.

CONNECTING BUSINESS
BERNHARD
Telekommunikations- und Datentechnik GmbH
Merlebacher Straße 45
66352 Großrosseln - St. Nikolaus
Fon: +49 (0) 6809 / 99 79 60-0
Fax: +49 (0) 6809 / 99 79 295
Mail info@bernhard-telekom.de
Web www.bernhard-telekom.de
Zertifizierter Partner von:
Telekommunikation
VoIP / W-LAN
Netzwerke
Datentechnik
IT-Service
Alarmtechnik
Jetzt neu!
24h-Service Rufnummer:
0 68 09 / 99 79 60-0

LEGROM CONSULTS
Unternehmensberatung & Wirtschaftsdienste
Ihr kompetenter Partner in Wirtschaftsfragen für Handwerk, Handel u. Vereine
phone: +49 6809 / 99 77 71
fax: +49 6809 / 99 77 37
mail: info@legrom-consults.de
St. Nikolauser Str. 36 * 66352 Grossrosseln
WWW.LEGROM-CONSULTS.DE
(Termine nur nach telefonischer Vereinbarung)

www.sgn1926.de

Quinten

Brennstoff-Service GmbH

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Heizölhändler im Warndt!

Vorwort

Ich freue mich,
Sie zum letzten Heimspiel der Vorrunde im Stadion „Waldeck“ begrüßen zu dürfen.

Herzlich Willkommen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere Gäste vom SC AY Yildiz den Aktiven dem Vorstand und den mitgereisten Fans.

Die Geschichte wiederholt sich immer wieder!
Das muss unsere SGN in diesem Herbst wieder einmal schmerzlich erfahren. Wie immer in dieser Zeit in der die Blätter fallen und die Tage kürzer werden verspielt die SG St. Nikolaus in wenigen Wochen, was sie sich in Monaten aufgebaut hat.

Das was sich in den letzten beiden Wochen abgespielt hat, erinnert doch sehr an die letzten beiden Jahren in denen wir auch die Punkte verloren haben, denen wir dann bis zum Saisonende hinterher gelaufen sind. War die Niederlage gegen den Tabellenführer vom Heidstock noch zu verkraften, kam die Niederlage in Lauterbach schon sehr überraschend. Die Pleite am vergangenen Wochenende war die zweite unnötige Niederlage nach der Partie in Frankreich. In einer Liga, in der es nur vier gute Mannschaften gibt, sind solche Punktverluste absolut tödlich. Mit den beiden Nullern hat sich die SGN vorerst aus dem Titelrennen verabschiedet und braucht schon bis zum Winter eine neue Serie, um wieder mit eingreifen zu können. Die Niederlage in Lauterbach ist sportlich schwer zu erklären, hat dabei aber auch wegen der Schiedsrichterleistung einen faden Beigeschmack. Vielleicht ist es damit zu erklären, dass der Schiedsrichter eigentlich mit Linienrichtern unterwegs ist. Das allein hätten wir noch reparieren können, leider verhinderte er aber in der zweiten Hälfte fast mit jedem Pfiff eine Nikolauser Möglichkeit. Gipfel der Fehlentscheidungen war ein nicht gegebener Elfmeter nach einem Handspiel im Lauterbacher Strafraum. Das Spiel zeigte wieder einmal, dass es nicht in den eigenen Händen liegt, ob man etwas gewinnen kann.

Auch wenn es mir nicht zusteht über andere Vereine zu urteilen, macht man sich schon so seine Gedanken, was um einen herum passiert. Wenn man sich das Modell anschaut, dass sich in Lauterbach eingerichtet hat, bin ich echt froh, in St. Nikolaus zu sein. Als Vorsitzender möchte ich mich mit meinen Spielern nach dem Training oder Spiel unterhalten können, wenn ich einmal die Spieler nur noch vom Kommen und Gehen kenne, bin ich hier der falsche Mann.

Ich wünsche ihnen viel Spaß mit der SGN und unseren Spielern nach zwei Niederlagen wieder einen Sieg im Heimspiel gegen AY Yildiz.

Inhalt:

Vorwort

Herzlich Willkommen *01*

Aktueller Spieltag

Spielpaarungen KL A Warndt *04*

Gästeportrait

SC Ay Yildiz *05*

Trainerkommentar

„Pep“ Webers Wort zum Sonntag *06*

12. Spieltag KL A Warndt

SGN - SFH *07*

13. Spieltag KL A Warndt

FSVL - SGN 0*9*

Ingeborg Wappner
RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:
Marktstraße 17 – 19
66333 Völklingen
Telefon
0 68 98 / 2 91 15
Telefax
0 68 98 / 29 48 16
E-Mail
wappner@sellengoerres.de

ATF AG

ALLES
für das Auto
Motorradersatzteile

Zubehör
Werkzeuge
Maschinen
Werkstatteinrichtungen

MOTORRADERSATZ-
TEILE
z.B. Batterien, Bremsbeläge, Kerzen u.s.w.

COPARTS Plus System

66346 Püttlingen
Im Steinrausch 1
Tel: 06898 / 60 32

Auto und mehr

12. Spieltag KL B Warndt

SGN - SFH *11*

13. Spieltag KL B Warndt

FSVL - SGN *12*

Tabelle

KL A Warndt *13*

KL B Warndt *13*

Jugendabteilung

News der Jugendspielgem. *14*

… und zuletzt

Auswärtsspiel beim

VfB Luisenthal *16*

Einladung JHV *16*

Expertentipp *16*

Impressum *16*

Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice

M. Roth

Fleischer Fachgeschäft
Partyservice

Dorf im Warndt
Tel. 0 68 09 / 8 48

TREND OPTIK BIEWER

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister

Völklinger Straße 53
66333 Völklingen
Telefon 0 68 98 - 45 65
E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr
Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Aktueller Spieltag

Die Begegnungen des 14. Spieltages:

SV Karlsbrunn - SV Wehrden

Im Kellerduell haben beide Mannschaften die Hoffnung auf drei Punkte. Die Gastgeber warten schon seit einigen Wochen auf einen Erfolg. Die Mannschaft hält sich meist ganz gut, für einen Sieg hat es aber zuletzt nicht gereicht. Wenn man auch noch das Heimspiel gegen Wehrden verliert, werden die Mannschaften - die man schlagen kann - immer weniger. Wehrden konnte am vergangenen Sonntag durch einen Sieg den letzten Tabellenplatz abgeben. Das sollte der Mannschaft den Auftrieb geben, auch in Karlsbrunn zu siegen. Der Gewinner dieser Partie könnte Rückenwind für die nächsten Wochen bekommen.

SV Ritterstraße - Saarbrücker SV

Die Talfahrt der Gastgeber geht seit Wochen weiter. Die Ritterstraße hat nach gutem Saisonauftakt total den Faden verloren und fällt dadurch in der Tabelle weiter ab. Ein Erfolg wäre für den Gastgeber unheimlich wichtig, um ein weiteres Abrutschen zu verhindern. Das wird gegen Saarbrücken aber nicht ganz einfach. Der Gast hat sich auf einem guten Niveau stabilisiert und mit einer starken Serie ins obere Tabellendrittel gespielt. Mit einem weiteren Sieg könnte sogar der Anschluß zu Platz vier hergestellt werden.

FFC Völklingen - SF Heidstock

In diesem ungleichen Duell wird der Gastgeber nichts zu bestellen haben. Die Völklinger haben nicht die Qualität um den Tabellenführer zu stoppen. Der FFC wartet auch schon seit mehreren Spieltagen auf einen Punktgewinn, von dem man an diesem Sonntag auch nicht ausgehen kann. Die Heidstocker werden sich auf ihrem Weg zum Titel nicht von Völklingen stören lassen. Die Mannschaft ist als Einheit zu stark um hier zu straucheln, eigentlich geht es nur um die Höhe des Sieg.

SV Naßweiler - VFB Luisenthal

Unser Nachbar bleibt weiter sehr stabil und hält durch gute Leistungen weiter einen sicheren Mittelfeldplatz. Zwar hat man auf dem Heidstock klar verloren, könnte aber nun zu Hause im Duell mit Luisenthal zeigen, dass man auch gegen Spitzenteams eine Chance hat. Naßweiler ist auf dem kleinen Hartplatz auch gegen Luisenthal zu beachten. Der Gast hat sich mit einer starken Serie im Titelrennen zurück gemeldet. Nach durchwachsenem Saisonstart steht Luisenthal wieder auf dem dritten Platz und wartet nur auf Ausrutscher der anderen Mannschaften. Zuerst muß man aber selber die Hürde Naßweiler erfolgreich überspringen.

FC Dorf im Warndt - FSV Lauterbach

Unsere Nachbarn haben zuletzt etwas an Form gewonnen, so wurde das letzte Heimspiel erfolgreich bestritten. Im Warndtdorf ist man dabei alle Kräfte um den Verein zu bündeln, um wieder erfolgreicher zu sein. Ein weiterer Heimsieg könnte dabei helfen. Die Lauterbacher kommen aber mit dem Sieg gegen die SGN und damit mit viel Rückenwind ins Warndtdorf. Der Gast machte gegen uns ein gutes Spiel und zeigte spielerisch einige gute Ansätze. Sollte Lauterbach das über mehrere Wochen wiederholen können, wird die Mannschaft in der Tabelle einige Plätze gut machen. Im Warndtdorf ist Lauterbach ein Sieg zuzutrauen.

SV Klarenthal Jgd - SV Fürstenhausen

Der Gastgeber hängt auch zum Hinrundenende weiter im Tabellenkeller fest. Die Mannschaft hat in Luisenthal deutlich verloren und dürfte es auch gegen Fürstenhausen schwer haben. Die Klarenthaler schießen zu wenige Tore um erfolgreich zu sein. Nur über eine ordentliche Defensive gewinnt man keine Spiele. Fürstenhausen spielt seit Wochen sehr erfolgreich und wird diese Serie auch in Klarenthal weiter ausbauen wollen. Mit ihrer starken Offensive in der Dirk Conrad immer besser in Schwung kommt, werden sie das nächste Spiel gewinnen.

DJK Püttlingen - FC Klarenthal Krughütte

Püttlingen kommt nicht so recht von der Stelle. Die DJK gewinnt zwar hier und da ein Spiel ohne echte Serie wird man aber in der Tabelle keine großen Sprünge machen können. An diesem Spieltag kommt wieder ein Gegner auf Augenhöhe, den man unbedingt schlagen muß. Das wird aber nicht so einfach, da Krughütte immer wieder für Überraschungen gut ist. Am letzten Spieltag gab es aber eine bittere Niederlage in Wehrden. Bei einer weiteren Schlappe könnte man sogar in die unteren Tabellenhälfte abrutschen. Eigentlich müßte Püttlingen dieses Heimspiel gewinnen.

Gästeportrait:

SC Ay Yildiz

Am heutigen Spieltag ist bei uns im Waldeck die Mannschaft von SC SY Yildiz zu Gast.

Die Mannschaft unseres ehemaligen Trainers Metin Ayhan ist - nach Heidstock - das nächste Spitzen-team, das in St. Nikolaus seine Aufwartung macht.
Ähnlich wie unser letzter Gast gehört auch AY Yildiz vor jeder Saison zu den Teams, denen man die Meisterschaft zutraut.

Zugänge

Mahir Aydogdu SV Wehrden,
Burak Yilmaz SV Fürstenhausen

Abgänge

Gianluca Sciongula FFC Völklingen

In den vergangenen Jahren spielte das Team regelmäßig unter den ersten fünf mit. Was zum ganz großen Wurf fehlte, war aber jeweils die Konstanz über eine ganze Saison. Die Türken haben sich in jeder Saison Phasen erlaubt, in denen man unnötig Punkte liegen ließ. Das scheint in diesem Jahr etwas anders zu sein, AY Yildiz spielt bisher sehr konstant und ist deshalb zur Zeit der erste Verfolger Heidstocks. Das Duell mit dem Tabellenführer gab es schon sehr früh in der Saison und endete mit einem 3:3 Unentschieden. In der Folge erledigten die Türken ihre Aufgaben sehr sicher und leisteten sich nur einen kleinen Ausrutscher gegen den Saarbrücker SV. Bei AY Yildiz träumt man natürlich davon, seit längerer Zeit einmal wieder diese Liga verlassen zu können. Um dabei auf der sicheren Seite zu sein, sollte man versuchen erster zu werden, der Umweg über die Relegation ist sehr steinig und unkalkulierbar. Metin Ayhan hat in seinem zweiten Jahr eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt, die sehr solide seine Runde spielt. Die Mannschaft fällt nicht jede Woche mit einem Fußballfeuerwerk auf, gewinnt seine Spiele aber ohne große Probleme. Die Mannschaft steht anders als in vergangenen Jahren defensiv sehr stark und schießt vorne immer ein Tor. Ein weiteres Plus in der AY Yildizer Historie könnte der Umzug in diesem Sommer sein. Der Verein hat nach einigen Jahren auf der Fenne die ungeliebte Heimat verlassen und in Köllerbach ein neues zu Hause gefunden. Die Umgebung im Köllertal und der große Kunstrasen kommen der Spielweise der Türken eher entgegen. Wenn AY Yildiz die Hürde St. Nikolaus nehmen kann und bis zur Winterpause an Heidstock dran bleibt, ist mit der Mannschaft im neuen Jahr durchaus zu rechnen.

Wir wünschen dem SC AY Yildiz viel Spaß im Waldeck und noch viel Glück in der weiteren Saison.

GSW-Warndt GmbH & Co. KG
Festservice • Zeltverleih • Rundstände •
Verkaufswagen Sitzgarnituren • Stehtische •
Durchlaufkühler • Kühlwagen und vieles mehr ...
Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen
Zum alten Bergwerk Block A/0
66352 Großrosseln / Karlsbrunn
Telefon: 06809 / 996643
Telefax: 06809 / 9988372
eMail: gvs-warndt@web.de

Trainerkommentar

„Pep" Webers Wort zum Sonntag!

Wochen der Wahrheit!

Wieder einmal scheint es so, dass der trübe Herbst uns um unseren Erfolg bringt.
Aber nicht die Jahreszeit ist Schuld daran, denn unsere eigene Leistung ist es, die uns in diese Situation gebracht hat. Die Niederlage letzte Woche gegen Lauterbach war nicht eingeplant und ist nun schon zum wiederholten Mal in dieser Saison eingetreten. Mit Punktverlusten gegen den Tabellenführer musste man rechnen, doch die Niederlagen gegen Lauterbach und Krughütte werfen einen Schatten auf die sonst guten Leistungen der Saison.
In dieser Liga spielen im Prinzip zwei Klassen und wenn wir zum Saisonende den vierten Tabellenplatz (oder schlechter !?) erringen, sind wir im Prinzip Letzter dieser Klasse. Dies muss sich die Mannschaft vor Augen führen und den Rest der Saison die entsprechende Einstellung an den Tag legen.
Am heutigen Spieltag kann sie damit anfangen und mit einem Sieg gegen Ay Yildiz den Abstand zur Tabellenführung nicht größer werden lassen.
Die Mannschaft muss jetzt an den nächsten beiden Spieltagen ihr wahres Gesicht zeigen!

Was ist Ihnen wichtig?
Der Allianz PrivatSchutz sichert mit modularer Rechtsschutz-, Hausrat-, Wohngebäude- und Privat-Haftpflichtversicherung genau das ab, was Ihnen wichtig ist.
Wichtiges richtig schützen.
Sprechen Sie mit uns bei ihrer Allianz vor Ort.
Wadlan Thomas
Versicherungen der Allianz
Lauterbacher Str. 36, 66352 Großrosseln
thomas.wadlan@allianz.de
Tel. 0 68 09 / 1 82 46
Fax 0 68 09 / 7 02 00 83
Allianz

Egon Salm GmbH
Versorgungstechnik
Zur Warndtwiese 1
66352 Dorf im Warndt
Telefon: +49 68 09 / 99 70-0
Fax: +49 68 09 / 99 70-20
EMail: info@salm-shk.de
Internet: www.salm-shk.de
• Heizung
• Sanitär
• Kundendienst

KL A Warndt

Sportfeld

Tabellenführer erobert „Waldeck"!

SGN vs. SVH 0:2 "Waldeck"

0:1 Wasmuth Janosch (31.)

0:2 Ewen Patrick (46.)

Am 12. Spieltag kam das, was sich schon seit Wochen angekündigt hatte. Die SGN hatte die SF Heidstock zum Spitzenspiel zu Gast.

Beide Mannschaften hatten in den vergangenen Wochen ihre Hausaufgaben zuverlässig erledigt. Von unseren Gästen war zu erwarten, dass sie in dieser Spielzeit ganz Oben stehen werden. Das die SGN auch noch zum Ende der Hinrunde in der Spitze mitmischt, war eher überraschend. Die Nikolauser hatten in der Woche vor dem Spitzenspiel alles getan, um optimal vorbereitet zu sein. Der Platz wurde in mühsamer Kleinarbeit vom Laub befreit und in einen sehr guten Zustand gebracht, die Mannschaft konnte fast in Bestbesetzung antreten. Es war also alles angerichtet um ein sportlich fairen Wettkampf um die Tabellenspitze zu präsentieren. Leider machte der Wettergott nicht ganz mit, denn pünktlich zum Start der zweiten Mannschaft setzte der Regen ein. Der machte den Rasen schwerer zu bespielen und verlangte von den Aktiven einiges ab.

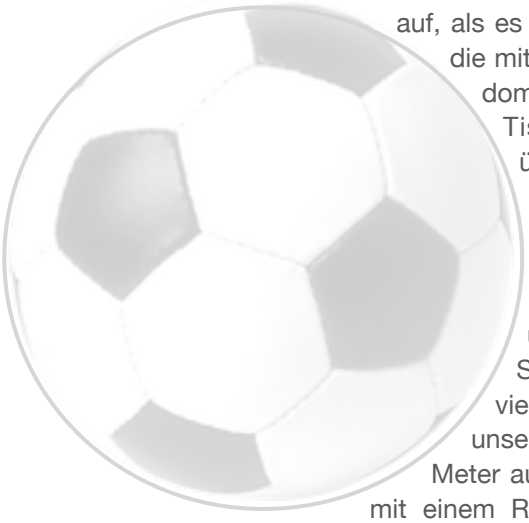
Das Spiel sah zunächst eine Nikolauser Mannschaft die selbstbewußt auftrat. Die SG nahm das Spiel in die Hand und versuchte mit viel Ballbesitz den Gegner zu kontrollieren. Der Gast wartete zunächst ab, was wir anboten und stellte sich etwas defensiver

Aufstellung:

(1) Ney, Christian	(1) Dittgen, David
(5) Guillaume, Lukas	(3) Wahl, Marco
(2) Kron, Philipp	(16) Kersten, Mathias
(3) Erb, Marc	(7) Uhl, Steven
(17) Anton, Kevin	(9) Waßmuth, Janosch
(12) Tissino Kevin	(13) Lauer, Marco
(9) Laduga, Philipp	(11) Biercher, Mike
(8) Mourer, Kevin	(8) Ehlen, Jannik
(7) Russy, Johannes	(12) Kreis, Lars
(4) Wiegmann, Julien	(18) Ewen, Patrick
(10) Balzer, Christian	(10) Hirtz, Michael
BANK	
(20) Schorfheide, Dennis	(22) Seith, Stefan
(6) Kursatz, Lukas	(2) Gries, Jonas
(13) Verch, Dominik	(15) Balzert, Dominik
(11) Jager, Sebastian	(17) Brachmann, Sven
	(14) Lillig, Frank
TRAINER	
Schwarz Mike, Jochum Oliver, Weber Markus	Lauer Marco, Hirtz Michael

Juristische Fachübersetzungen
Französisch – Deutsch
weissenfels
juristische übersetzungen
Verträge . Satzungen . Gutachten .
Schriftsätze . Urteile . Urkunden . Zeugnisse
Renate Weißenfels . Vereidigte Diplomübersetzerin
Naßweilerstr. 55 . 66352 Großrosseln . Tel.: 06809 7116
www.juristische-uebersetzung.eu

SCHREINEREI BAUER
Fenster / Haustüren in Holz, Kunststoff und Aluminium
www.Ihr Schreiner im Warndt.de
Reparatur-Dienst
Inh. David Schmidt
Merlebacher Straße 39 • 66352 St. Nikolaus
Telefon 06809 / 62 31
Möbel • Böden • Restaurationen • Rolläden
Innenausbau • Decken • Bauelemente .....



auf, als es erwartet wurde. Heidstock ist normal eher eine offensive Truppe, die mit ihren starken Stürmern den Weg nach Vorne suchte. St. Nikolaus dominierte die Anfangsphase und hatte die erste Chance als Kevin Tissino am kurzen Pfosten vorbeischoss. Die Heidstocker überstanden die erste Druckphase und fingen nach 15 Minuten ihr System ins Spiel zu bringen. Hierfür haben sie es geschafft unsere Viererkette weit vom eigenen Tor weg zu locken um dann fast die gesamte Nikolauser Hälfte frei zu haben. Die Gäste nutzten nun den Raum, den wir ihnen boten um mit einfachen langen Bällen unsere Schwachstellen offen zu legen. Unsere linke und rechte Seite stand sehr hoch und ließ den schnellen Außen der Gäste zu viel Platz. In der 17. Minute brannte es zum ersten Mal heftig in unserem Strafraum. Nach einer Flanke köpfte Michael Hirtz aus drei Meter aufs Tor, Christian Ney riß die rechte Faust hoch und hielt den Ball mit einem Reflex. Unser Torwart sollte nun immer häufiger im Mittelpunkt stehen und mit weiteren Glanzparaden die SG fast im Alleingang im Spiel halten. Von der Nikolauser Offensive war nach den ersten guten Minuten nicht mehr viel zu sehen. Das lag auch daran, dass der Gast unseren Spielmacher Kevin Mourer in Manndeckung nahm. Von Minute zu Minute hatte man das Gefühl, dass dieses Spiel nicht gut für die Roten ausgehen wird. Der Unterschied zwischen den beiden Mannschaften lag eigentlich nur an 15 Meter die der Gast mit seiner gesamten Mannschaft weiter nach Hinten stand. Mit dieser Taktik nahm Heidstock uns den Platz in der Offensive und verschaffte sich den Raum für seine schnellen Spitzen. Das es dann zur Gästeführung kam lag aber weniger an der Taktik sondern an einem Stellungsfehler in unserem Strafraum. Nach einem abgewehrten Eckball konnten wir eine Flanke von rechts in den Strafraum nicht verhindern, am langen Pfosten stand ein Stürmer ganz frei und machte so das 0:1. Der Treffer war längst überfällig, da Heidstock in dieser Phase immer wieder frei vor unserem Tor auftauchte. Auch in der Folge blieb der Gegner fast bei jedem Angriff gefährlich, scheiterte aber immer wieder an Christian Ney im Nikolauser Kasten. Auf der Gegenseite hatten die Völklinger wenig Probleme unsere Angriffe schon im Keim zu ersticken. Trotzdem sah es so aus, dass wir mit dem knappen Rückstand in die Pause kommen würden. Leider machten wir aber in der Nachspielzeit einen weiteren Fehler, der schon eine kleine Vorentscheidung brachte. Nach einem Ballverlust an der Mittellinie schaltete der Gast schnell um und kam mit nur einem Paß in unseren Strafraum, hier stand ein Stürmer frei und machte das 2:0. Der Treffer fiel für die Völklinger zur besten Zeit und wirkte bei den Roten auch nach dem Wechsel noch nach. Heidstock fand sofort wieder seine Linie und erspielte sich in den ersten 10 Minuten mehrer gute Chancen um den Sack zuzumachen. Allein Michael Hirtz scheiterte dreimal in aussichtsreicher Position. Unser Ex-Torjäger wurde von Lukas Guillaume gut bewacht, war aber nicht komplett auszuschalten. So lief die Partie bis zur 70. Minute ohne das die SGN wirklich Chancen hatte näher heranzukommen. Erst als sich der Gast darauf festlegte den Vorsprung über die Zeit zu bringen, wurde die SG noch einmal gefährlich. St. Nikolaus setzte zur Schlussoffensive an und drängte den Gast an deren Strafraum. Die Heidstocker wackelten etwas und hatten Glück, dass uns nicht noch der Anschlusstreffer gelang. Die beste Chance der Roten hatte Kevin Tissino, als er kurz vorm Gästetor zu lange brauchte um den Ball unter Kontrolle zu bringen. Wäre hier ein Treffer gelungen, hätte es noch einmal spannend werden können. So aber brachte der Tabellenführer das 2:0 über die Zeit und festigte mit dem Erfolg seine Position an der Spitze der Liga.

KL A Warndt

Lauterbach knockt SGN aus!

FSVL vs. SGN 2:1

0:1 Tissino Kevin (2.)
1:1 Schröder Ricardo (11.)
2:1 Schröder Ricardo (15.)

Konnte man die Niederlage gegen den Heidstock noch einkalkulieren, kam die gegen Lauterbach doch schon überraschend. Klar sollte die Partie am vergangenen Sonntag kein Selbstläufer werden, ein Erfolg bei unseren Nachbarn war aber fest eingeplant. Das es dann anders kam, lag an Dingen die wie beeinflussen können und einigen Anderen auf die wir keinen Zugriff haben. Die SGN zeigte vor allem in der ersten Hälfte keine gute Leistung, Lauterbach war wesentlich engagierter in den Beinen und schneller im Kopf. Das der Schiedsrichter an diesem Tag aus Nikolauser Sicht ein kompletter Totalausfall war und über 90 Minuten fast jede Aktion gegen uns pfiff gab ihr Übriges hinzu. Dabei erwischte die SGN einen optimalen Auftakt! In der ersten Spielminute setzte sich Kevin Tissino über rechts durch und überlistete den Torwart mit einem klasse Heber zum 1:0. Somit sollte eigentlich das Spiel seinen geplanten Verlauf nehmen, zumal wir in der Folge weiter das dominierende Team waren. Lauterbach kam die ersten 10 Minuten überhaupt nicht aus der eigenen Hälfte und hatte Glück, das Christian Balzer nicht zum 2:0 traf. Der Torhüter konnte einen Schuss unseres Stürmers gerade noch mit dem Fuß klären. Nachdem Lauterbach den ersten Angriffswirbel ohne größeren Schaden überstanden hatte, wurde der Gastgeber ab der 10. Minute stärker. Unterstützung bekam er dabei vom Schiedsrichter, der schon in dieser Phase einige merkwürdige Entscheidungen gegen uns pfiff. Unsere Viererkette hatte große Mühe die Ordnung zu halten und immer wieder gegen die schnellen Lauterbacher Stürmer das Nachsehen. Bis zur 20. Minute konnte der Gegner noch kein Kapital aus unseren Problemen schlagen und scheiterte mehrmals an Christian Ney. In der 23. Minute führte dann aber eine weitere schlimme Fehlentscheidung vom Schiedsrichter zum Ausgleich. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte stand hier ein Stürmer vier Meter im Abseits. Der Schiri übersah das einfach und half so dem Gegner beim 1:1. Damit war es aber noch nicht mit den Geschenken für den Gastgeber. Vier Minuten nach dem Ausgleich setzte der Schiedsrichter ein weiteres mal die Abseitsregel außer Kraft. Nach dem nächsten Stellungsfehler in unserer Abwehr liefen zwei Lauterbacher auf unser Tor zu. Hätte der ballführende Spieler das Tor gemacht hätte sich niemand beschwert, so aber spielte er den Ball nach vorne zu seinem Mitspieler der deutlich ins Abseits lief. Es ist kaum zu glauben, dass man so etwas nicht sehen kann, der Schiedsrichter tat es aber und half kräftig beim 2:1 mit. Um ganz sicher zu gehen, dass Lauterbach das Spiel gewinnen wird pfiff er dann auch noch einen sehr fragwürdigen Elfmeter. Den konnte der Gegner aber nicht nutzen und scheiterte an Christian Ney, der super hielt. So blieb es bis zur Pause beim knappen Rückstand, in der wir erst einmal wieder die Nerven beruhigen mussten. Die zweite Hälfte zeichnete dann ein

Elektrotechnik / Ingenieurbetrieb

Mobil: 0178 / 6634392
oliver-mahler@t-online.de

ZEWE

Norbert Zewe GmbH
Zeppelinstraße 31
66557 Illingen
Tel.: 06825/800 88-0
Fax: 06825/800 88-44
info@zewe-gmbh.de
www.zewe-gmbh.de

Wasserschadensanierung
Bautrocknung
Leckageortung
Thermografie
Video-,Endoskopie
Blower Door
Feuchtemessung
Gebäudediagnostik

ganz anderes Bild. St. Nikolaus kam wesentlich stärker aus der Kabine und übernahm sofort die Initiative. Der Gegner wurde nun energischer gestört und bei Ballbesitz schneller in die Spitze gespielt. Das führte auch sehr schnell zu Möglichkeiten das Spiel auszugleichen. In der 52. Minute kam ein Paß von rechts quer durch den Fünfer, hier verpassten gleich drei Rote den Ausgleich nur um Zentimeter. St. Nikolaus drücke aufs Tempo womit der Gegner immer größere Probleme bekam. In der 60. Minute sollte es dann soweit mit dem Ausgleich sein, nach einem Schuss den der Torwart nicht fest halten konnte staubte Kevin Mourer aus fünf Meter ab. Der Schiedsrichter gab aber den Treffer nicht, da er hier ein Abseits gesehen hatte. Auch fünf Minuten später machte sich der Schiedsrichter nicht zum Freund der Roten, als ein Lauterbacher im Strafraum den Ball klar mit der Hand spielte. Wie schon in den 70 Minuten vorher entschied der Mann gegen uns und verweigerte uns einen Elfmeter. St.Nikolaus versuchte alles um das Spiel zu drehen scheiterte aber immer wieder am guten Torwart, der in der zweiten Hälfte das Spiel seines Lebens machte. Mit einigen unmöglichen Paraden hielt er für sein Team das 2:1 fest. Erst in der Schlussphase konnte sich Lauterbach befreien, verpasste aber bei guten Kontern das 3:1. Im Endeffekt blieb es beim nicht unverdienten Sieg der Lauterbacher.

Aufstellung:

(1) Risch Sebastian	(1) Ney Christian
(99) Akin Yilmaz	(3) Erb Marc
(22) Oubrich Said	(6) Kursatz Lukas
(5) Belfakir Majid	(5) Guillaume Lukas
(6) Mayer Jean	(17) Anton Kevin
(7) Zakaria Mazen	(2) Jager Sebastian
(21) Aubry Arnaud	(9) Laduga Philipp
(15) Gruosso Raphael	(7) Russy Johannes
(11) Winterstein Kevin	(4) Tissino Kevin
(8) Gatti Kevin	(8) Mourer Kevin
(10) Schröter Ricardo	(10) Balzer Christian

BANK

(16) Köcher Björn	(20) Schorfheide Dennis
(13) Hanzo Yannik	(88) Verch Dominik
(12) Urschel Heiko	(12) Bickar Alexander
(4) Cutala Massimo	(11) Bick Carsten
	Diesinger Mirco, Brandenburg Timo

TRAINER

Hanzo Yannik	Jochum Oliver, Weber Markus

KL B Warndt

SGN II - SFH II 2:2

Der Sonntag lieferte in St. Nikolaus Spitzenspiele am laufenden Band. Vor dem Gipfeltreffen der ersten Mannschaft trafen sich die zweiten Mannschaften zum Kampf um die Tabellenspitze. Beide Mannschaften waren vor dem Spieltag noch ungeschlagen und Heidstock stand nur an der Tabellenspitze, weil sie mehr Spiele hatten. Das wollten wir natürlich ändern und dem Gast die erste Saisonniederlage beibringen. Heidstock hat seit Jahren immer eine starke Reserve, die in diesem Jahr im Sog ihrer Ersten mitschwimmt. Die Mannschaft hat schon einige hohe Siege gelandet und war deshalb als Favorit ins Waldeck angereist. Unsere Mannschaft war aber sehr gut auf den Gegner vorbereitet und zeigte im Duell mit dem Tabellenführer ihre beste Saisonleistung. St. Nikolaus startete selbstbewußt in die Partie und übernahm in den ersten Minuten das Kommando. Aus einer sicheren Deckung heraus versuchten wir zunächst Sicherheit zu gewinnen und den Gegner weit von unserem eigenen Tor weg zu halten. Heidstock konnte seine gefährlichen Offensivspieler nicht so ins Spiel bringen, um sich Chancen zu erspielen. Die Nikolauser Viererkette stand bestens organisiert und hatte so den Gästesturm fast über die gesamte Spielzeit unter Kontrolle. Bis zur 15. Minute bestimmten wir mit viel Ballbesitz das Spiel, taten uns aber noch schwer eigene Torchancen zu erspielen. Die Völklinger standen relativ tief in der eigenen Hälfte und nahmen uns damit etwas den Platz um unsere schnellen Stürmer ins Spiel zu bringen. Erst in der 17. Minute hatten wir unsere erste größere Chance als Carsten Bick nach einem Steilpass am Torwart scheiterte. Mit der Aktion kam nun mehr Schwung in die Partie. Die Heidstocker trauten sich in der Folge mehr aus ihrer Deckung und so entwickeltes ich eine offene und temporeiche Partie. Beide Mannschaften zeigten nun warum sie zum kleinen Kreis der guten zweiten Teams zählen. In der 22. Minute ging St. Nikolaus dann verdient in Führung. Nach einer schönen Kombination stand Alexander Bicker im Strafraum frei und traf überlegt zum 1:0. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt verdient, da wir wesentlich mehr vom Spiel hatten. Die Gäste versuchten aber in der Folge offensiver zu werden und bekamen in kurzer Zeit mehrere Freistöße rund um unseren Strafraum. Nachdem wir die ersten beiden noch ohne Schaden überstanden hatten, fiel durch den dritten Versuch dann der Ausgleich. In der 31. Minute traf ein Gästespieler zunächst aus 20 Meter die Latte, den ersten Abpraller konnte Dennis Schorfheide noch klasse abwehren, beim zweiten Nachschuss war er aber dann geschlagen. Mit dem 1:1 kam ein kleiner Bruch in unser Spiel. Der Gast wurde besser, lief sich aber bis zur Pause in unserer Deckung fest. Auf der Gegenseite fehlte unseren Offensivaktionen ebenfalls die Durchschlagskraft um noch vor der Pause wieder in Führung zu gehen. So blieb es nach 45 guten Minuten beim Unentschieden.Die zweite Hälfte stand dann zunächst wieder im Zeichen der SGN. Unsere Mannschaft nahm das Spiel wieder in die Hand. Heidstock wurde früh gestört und so weit in deren Hälfte zurückgedrängt. Die Roten machten viel Druck und erspielten sich immer wieder ordentliche Chancen. Ein guter Torwart und das nötige Glück verhinderte aber für den Gast einen Rückstand. Zwischen der 50. und 70. Minute hätten wir die Partie entscheiden müssen. Obwohl wir großen Druck ausübten und auch zu Möglichkeiten kamen, fanden wir nicht die Lücke um das 2:1 zu machen. Ab der 70. Minute befreite sich der Tabellenführer von unserer Belagerung und setzte mit Kontern selber auf Sieg. Das 1:2 fiel dann aber wieder durch eine Standardsituation. In der 74. Minute gab es Freistoß 18 Meter vor unserem Tor. Der Heidstocker Schütze zirkelte den Ball über die Mauer Richtung Winkel. Dennis Schorfheide machte sich lang, konnte den Schuss aber nicht mehr ganz über die Latte lenken. Damit war der Spielverlauf ziemlich auf den Kopf gestellt und brachte uns wieder unter Zugzwang. St. Nikolaus verstärkte noch einmal den Druck um die erste Saisonniederlage abzuwenden. Die Gäste zogen sich mit allen Spielern vor den eigenen Strafraum zurück, um den knappen

Heizkessel und Bäder Erneuerung
Thomas Leidinger
Meisterbetrieb
Geprüfter Gebäudeenergieberater HWK
www.lesa-haustechnik.de
0171/6537903

Vorsprung über die Zeit zu retten. Die Abwehr hielt bis in die Nachspielzeit dem Dauerdruck stand, um dann doch noch den Ausgleich zu fangen. Beim letzten hohen Ball in den Gästestrafraum kam Torsten Schreiner an den Ball und köpfte diesen zum 2:2 ins Tor. Kurz danach war Schluß und beide Mannschaften mit dem Punkt mehr als zufrieden. Heidstock weil sie damit weiter Tabellenführer bleiben und wir weil wir nach starker Leistung weiter im Titelrennen sind. Unsere Zweite hat nun bis zur Winterpause jede Woche ein Spiel und damit die Chance zur Tabellenspitze aufzuschließen.

FSVL II - SGN II 1:3

Nach der guten Vorstellung im Spitzenspiel gegen Heidstock reichte in Lauterbach eine durchschnittliche Leistung um die nächsten Punkte einzufahren. Die Gastgeber stellten sich als unangenehmer Gegner vor, der sehr schwer zu bespielen war. Hinten stand der FSV kompakt und vorne hatte man zwei schnelle Spitzen auf die man aufpassen mußte. Die SGN brauchte etwas um mit dem Gegner und dem tiefen Rasen zurecht zu kommen. Lauterbach schaffte es bis zur 15. Minute unser Spiel zu unterbinden und selber immer wieder gefährlich vor unser Tor zu kommen. Erst nach der ausgeglichenen Anfangsphase wurden wir besser und kamen so auch zu Chancen. Dabei zeigte es sich, dass die Lauterbacher anfällig waren, wenn es schnell über die Flügel ging. So konnte sich Dominik Verch immer öfters über rechts durchsetzen und gefährlich in den Strafraum kommen. Die beste Möglichkeit ergab sich dann in der 17. Minute, als Dominik Verch von rechts aufs Tor zulief und den Ball quer zu Timo Brandenburg legte, dieser stand frei wurde aber vom Schiedsrichter gestoppt. Der Mann sah hier ein Abseits, dass es in den Fußballregeln nicht gibt. Überhaupt war der Schiedsrichter an diesem Tag ganz schwach und hatte gerade mit Abseitsentscheidungen große Probleme. Immer wieder pfiff er Dinge ab, die man nicht nachvollziehen konnte. Zum Glück gab es Fehlentscheidungen auf beiden Seiten, womit beide Mannschaften zu kämpfen hatten. In der 19. Minute fiel dann doch verdient das Nikolauser 1:0. Nach einer schnellen Kombination über drei Stationen stand Dominik Verch im Strafraum frei und traf zur Führung. Die hielt aber nur vier Minuten, denn nach einer weiteren Fehlentscheidung traf der Gastgeber zum Ausgleich. Nach einem langen Ball in unsere Hälfte stand ein Stürmer drei Meter im Abseits. Der Schirri ließ weiter laufen und ermöglichte so den Treffer. Mit dem Ausgleich kam die SGN etwas aus dem Tritt, Lauterbach wurde stärker und hatte in den nächsten Minuten selber Chancen um in Führung zu gehen. Ab der 30. Minute gaben dann aber wieder die Roten Gas und kamen fast in jedem Angriff zu Möglichkeiten. Nachdem wir zunächst noch am Torwart scheiterten, fiel dann in der 35. Minute das 1:2. Von rechts kam ein Flugball auf den Kopf von Emanuel Kazmierczak, der zunächst an der Latte scheiterte, den Abpraller schoß dann Mirko Diesinger über die Torlinie. Zwei Minuten später hatte dann Tobias Hilgert die Chance zum 3:1. Unser Mittelfeldspieler schoß aber aus wenigen Metern übers Tor. So blieb es beim knappen 2:1 zur Halbzeit. Zum Start der zweiten Hälfte verstärkten wir weiter den Druck, um eine frühe Entscheidung zu erzwingen. Lauterbach stand sehr massiv in der eigenen Hälfte und machte es uns so sehr schwer zu Möglichkeiten zu kommen. Die wenigen die wir hatten, wurden vom Schiedsrichter zu Nichte gemacht oder wurden zu ungenau zu Ende gespielt. Mitte der zweiten Hälfte machte dann der Gastgeber etwas auf und versuchte mit mehr Offensivgeist zum Erfolg zu kommen. So wurde die Partie offener und bot uns etwas mehr Platz in der Lauterbacher Hälfte. In der 68. Minute netzte dann Timo Brandenburg den aufkommenden Raum zum 3:1, unser Mittelfeldspieler umspielte am Strafraum zwei Gegner und schoß aus acht Meter zum dritten Nikolauser Tor. Das war schon eine Vorentscheidung, da der Gastgeber nicht den Eindruck machte, noch einmal zur Schlussoffensive blasen zu können. Viel mehr verpassten wir es, das Resultat weiter auszubauen. So machte Emanuel Kazmierczak in der 80. Minute ein Tor, das aber nach Rücksprache mit unserem Torschützen nicht anerkannt wurde. So blieb es beim 3:1 Erfolg für unsere Zweite.

Tabelle Saison 16/17

Kreisliga A Warndt

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
	SF Heidstock	13	12	1	0	69 : 12	57	37
	SC Ay Yildiz	13	11	1	1	41 : 16	25	34
↗ 3.	VfB Luisenthal	13	10	1	2	66 : 21	45	31
↘ 4.	SG St. Nikolaus	13	10	0	3	55 : 17	38	30
→ 5.	Saarbrücker SV	13	7	3	3	35 : 20	15	24
→ 6.	SV Fürstenhausen	13	7	0	6	51 : 39	12	21
→ 7.	DJK Püttlingen	13	6	2	5	27 : 21	6	20
→ 8.	SV Naßweiler	13	4	4	5	23 : 31	-8	16
→ 9.	SV Ritterstraße 2	13	4	4	5	27 : 39	-12	16
→ 10.	FC Klarenthal-Krughütte	13	4	3	6	32 : 46	-14	15
→ 11.	FSV Lauterbach	13	3	4	6	28 : 36	-8	13
→ 12.	FC Dorf im Warndt	13	3	1	9	18 : 54	-36	10
→ 13.	SV Klarenthal Jugend	13	2	3	8	11 : 34	-23	9
→ 14.	1. FFC Völklingen	13	3	0	10	37 : 67	-30	9
↗ 15.	SV Wehrden	13	2	1	10	18 : 43	-25	7
↘ 16.	SV Karlsbrunn 2	13	1	2	10	25 : 67	-42	5

Kreisliga B Warndt

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SF Heidstock 2	9	7	2	0	55 : 5	50	23
↗ 2.	SC Ay Yildiz 2	9	7	0	2	44 : 6	38	21
↗ 3.	VfB Luisenthal 2	8	7	0	1	21 : 11	10	21
↗ 4.	SG St. Nikolaus 2	8	6	2	0	35 : 10	25	20
↘ 5.	DJK Püttlingen 2	9	6	1	2	24 : 10	14	19
→ 6.	FSV Lauterbach 2	10	3	0	7	17 : 43	-26	9
→ 7.	SC Fenne 2	8	2	1	5	22 : 30	-8	7
→ 8.	SV Fürstenhausen 2	8	2	0	6	19 : 27	-8	6
→ 9.	Saarbrücker SV 2	9	2	0	7	9 : 44	-35	6
→ 10.	SV Wehrden 2	10	2	0	8	21 : 58	-37	6
→ 11.	SV Naßweiler 2	8	1	0	7	16 : 39	-23	3
→ 12.	FC Dorf im Warndt 2 zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0
→ 12.	FC Klarenthal-Krughütte 2 zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Jugendabteilung

News zur Spielgemeinschaft Warndt

Am letzten Feldrundenspieltag des Jahres musste unsere F-Jugend in Riegelsberg antreten. Am Freitagnachmittag machten wir uns mit neun Kindern zur Auswärtsaufgabe ins Köllertal auf die Reise. Hier warteten mit dem Gastgeber und der SG Sulzbachtal zwei schwere Gegner auf uns. Im ersten Spiel ging es gegen Riegelsberg 4. Da einige Kinder noch auf der Anreise waren, mussten wir etwas mit der Aufstellung improvisieren.
Im Spiel gelang uns dann ein Start nach Maß, in der zweiten Minute landete ein weiter Abschlag von Jana Krieger direkt im Riegelsberger Tor. Unser Tormädchen dachte sich, was einmal geht, funktioniert auch ein zweites Mal. Drei Minuten nach seinem ersten Streich gelang Jana Krieger auf gleiche Weise das 2:0. Wieder landete ein weiter Abschlag im gegnerischen Kasten. Der Gegner fing sich aber schnell und erzielte innerhalb von drei Minuten den Ausgleich. Mitte der Spielzeit waren dann alle Kinder angekommen, so dass wir für die vier Spiele genug Wechselmöglichkeiten hatten. Nach dem 2:2 Ausgleich waren dann unsere Kinder wieder am Zug, zunächst traf Devin Yildirim nach schönem Solo zum 3:2, dann war Moritz Gillet zur Stelle und machte das 4:2. Riegelsberg gab aber nicht auf und schaffte in einer tollen Partie durch zwei Treffer in der Schlussphase noch das 4:4. Im zweiten Spiel gegen Sulzbachtal lief es dann sogar noch besser, die SG Warndt war von Anfang an die bessere Mannschaft und ging schnell durch zwei Treffer von Devin Yildirim in Führung. Unser kleiner Stürmer war in beiden Fällen zu schnell für seine Gegenspieler und traf so zum 2:0. Mitte der Spielzeit wurde der Gegner etwas besser, biss sich aber an unserer guten Abwehr die Zähne aus. In der 13. Minute sorgte dann Max Hilcher mit dem 3:0 für die Entscheidung. Nach einem Eckball reagierte er am schnellsten und drückte so den Ball aus zwei Meter über die Linie. Damit war der Sieg perfekt und unser Soll für diesen Freitag schon gesichert. Im dritten Spiel wartete Riegelsberg 3 auf uns. Der Gegner hatte einen Stürmer, der den Unterschied machte. Der Junge war besser als alle anderen und hatte einen guten Schuss, mit dem man auch aus weiterer Entfernung treffen kann. Auf diese Art machte der Spieler zwei schnelle Tore. Durch einen Treffer von Devin Yildirim blieben wir aber im Spiel. Mit dem dritten Tor der Gastgeber war das Spiel aber dann durch. Durch drei weitere Gegentreffer in der zweiten Spielhälfte wurde es dann zu einem deutlichen Sieg für Riegelsberg. Im letzten Spiel ging es wieder gegen Riegelsberg 4. Nach drei schweren Spielen war das noch einmal ein Härtetest für die F-Jugend. Riegelsberg erwischte den besseren Start und führte schnell mit 1:0. Die SG fand aber schnell eine Antwort und kam durch Devin Yildirim zum Ausgleich. Das Spiel blieb spannend bis zur Schlussminute, da es auf beiden Seiten immer wieder gute Chancen gab. Leider hatte der Gastgeber das bessere Ende für sich und gewann durch zwei späte Tore mit 1:3.

FC Rastpfuhl - SG Warndt 0:5
Auch im letzten Spiel vor der Hallenrunde lief die Tormaschine der SG Warndt auf Hochtouren. In einer klasse Woche trafen unsere Kinder innerhalb von sechs Tagen und drei Spiele 25 mal. Auf dem Rastpfuhl ging es für unsere E1 nach der unglücklichen Niederlage gegen Brebach um einen schönen Abschluss in der Runde und die Möglichkeit den besten Sturm der Liga zu stellen. Auch aus diesem Grund spielten wir in einem ganz neuen System extrem offensiv in Saarbrücken. Im Sturm starteten wir mit Lisa Schorn, Hamza Bouzalim und Luca Oberhauser, dahinter spielte Leonard Müller das zentrale offensive Mittelfeld. In der Abwehr machten wir aus einer dreier eine zweier Kette. Lukas König und Jordan Lieberwirth bildeten zu zweit die SG Defensive. Die Aufstellung war riskant, wurde von unseren Kindern aber auch ohne große Vorbereitung toll umgesetzt. Das zeigt wieder einmal, dass diese Mannschaft sehr viel drauf hat und neue Sachen sehr schnell begreift. Auf dem Rastpfuhl setzte die SG von Anfang an den Gegner unter Druck und erspielte sich direkt im Minutentakt gute Möglichkeiten. Der Gegner stellte sich mit allen Kindern in die eigene Hälfte und versuchte den Raum eng zu machen. Gegen ein solch defensives Gegner haben auch größere Mannschaften immer wieder Probleme. Unsere Kinder sind aber mittlerweile so gut im Zusammenspiel, dass sie auch hier Lösungen fanden. Die SG Warndt spielte schnell über die beiden Außen, wo Lisa Schorn und Hamza Bouzalim immer wieder für Gefahr sorgten. Was bis zur 10. Minute etwas fehlte war der Abschluss im Strafraum. Hier scheiterten wir entweder am guten Torwart oder schossen am Tor vorbei. Erst in der 12. Minute knackte Leonard Müller mit einem Schuss aus fünf Metern den Rastpfuhler Abwehrriegel. Unser Spielmacher nutzte seinen Raum hinter den drei Spitzen um unser Spiel zu lenken und wurde im

weiteren Verlauf zum Spielverderber für die Gastgeber. Nur drei Minuten nach der Führung war Leonard Müller zum zweiten Mal zur Stelle. Was zweimal geht kann auch ein drittes Mal funktionieren dachte sich unser Mittelfeldspieler, in der 20. Minute traf Leonard Müller wieder mit einem platzierten Schuss vom Strafraum aus zum 3:0. Erst gegen Ende der ersten Hälfte kam der Gastgeber zu seiner besten Chance. Phil Bohlender verkürzte aber klasse den Winkel und hielt auch den Nachschuss. In der Halbzeit wechselten wir zweimal aus. Für Jordan Lieberwirth kam Anna Wehmeier und für Hamza Bouzalim Sidney Burgard. Auch nach dem Wechsel änderte sich am Spielverlauf wenig. Die SG Warndt machte weiter Druck und kam immer wieder zu guten Chancen. Die Besten davon hatte Luca Oberhauser, unser Stürmer lief auf Hochtouren und erarbeitete sich innerhalb von 10 Minuten fünf Chancen. Leider scheiterte unser Torjäger entweder am Torwart oder schoss am Kasten vorbei. Solche Spiele gibt es halt, auch in denen der Ball einfach nicht rein will, trotzdem zeigte Luca Oberhauser eine weitere klasse Partie. Das es dann doch noch zu zwei weiteren Treffer kam, lag zunächst an Jordan Lieberwirth, der vom Strafraum aus zum 4:0 traf. In der Schlussphase machte dann Sidney Burgard seinen ersten Saisontreffer. Nachdem er zunächst zweimal die Latte traf, schloß er einen schönen Angriff mit einem Schuss ins lange Eck zum 5:0 ab. Der Treffer sollte noch unheimlich wichtig werden, denn unser Gegner um den zweiten Platz Brebach verlor zur Überraschung zeitgleich in Klarenthal. Das bedeutete, dass wir und die Saarbrücker punktgleich waren. Da wir aber in der Endabrechnung ein Tor mehr erzielten schloß die E-Jugend eine klasse Vorrunde mit dem zweiten Tabellenplatz ab und wurde für seinen konsequenten Offensivfußball belohnt.

SG Warndt 2 - Röchling Völklingen 3 5:2

Die E-2 siegte im Spitzenspiel ihrer Runde am vergangenen Montag relativ deutlich gegen Völklingen mit 5:2. Die SG Warndt verlegte das Spiel vom Rasen in St. Nikolaus auf den Hartplatz nach Warndtdorf. Der Platz war gut bespielbar, was unserer Mannschaft zu Gute kam. Gegen körperlich große Völklinger waren wir mit unseren kleineren schnellen Spieler klar im Vorteil. Den größten Unterschied gab es in der SG Offensive, wo Hamza Bouzalim und Lisa Schorn für ihre Gegner nicht zu fassen waren. Ein sehr gutes Spiel machte auch Raphael Freitag als zentraler Spieler hinter den beiden Spitzen. Die SG Warndt hatte die Partie von Anfang an unter Kontrolle und erspielte sich schon bis zur 10 Minute einige gute Möglichkeiten. Dann dauerte es aber doch etwas bis wir zum ersten Mal trafen. Nach schöner Vorarbeit von Lisa Schorn traf Hamza Bouzalim aus fünf Meter zum 1:0. Unser kleiner Stürmer lief nun langsam heiß und nutzte die nächsten beiden Chancen zum 3:0. In dieser Phase kam Völklingen kaum über die Mittellinie und hatte Glück, dass es nicht noch schlimmer kam. So hatte Lisa Schorn drei dicke Dinger auf dem Fuß, scheiterte aber zu überhastet jeweils am Keeper. Völklingen kam erst in den letzten Minuten vor der Pause vor unser Tor, machte dann aber mit dem einzigen Abschluss das 1:3. Nach dem Wechsel kam dann David Nikolaus zu seinem ersten Einsatz für die SG Warndt. Er wurde gleich im Sturm eingesetzt und zeigte in einigen Aktionen gute Ansätze. In der 33. Minute wurde es dann noch einmal spannend, als der Gast zum 2:3 verkürzen konnte. Die Spanneng war aber drei Minuten später wieder raus, als Lukas König mit links aus fünf Meter zum 4:2 traf. Den Endstand besorgte dann nach einem tollen Konter Leonard Müller in der 45 Minute. Unser Abwehrchef erkannte die Situation und ging konsequent mit in den Völklinger Strafraum, um einen Querpass von Hamza Bouzalim zum 5:2 zu verwandeln.

Im letzten Gruppenspiel sorgte unsere E-2 dann noch einmal für ein Torfestival. In Saarbrücken siegte die SG gegen die Sportfreunde mit 15:3. Die Mannschaft hat eine gute Runde gespielt und in sechs Spielen 58 Tore geschossen.

Like us on Facebook

... und zuletzt

Auswärtsspiel beim

VfB Luisenthal

Am kommenden Sonntag reist die SGN zum schweren Auswärtsspiel nach Luisenthal.
Zum Hinrundenende erwartet uns noch einmal ein Gegner, für den es in diesen Duellen um sehr viel geht.

Als Teilnehmer der letzten Aufstiegsrunde war Luisenthal in diesem Jahr der große Favorit auf den Aufstieg. Der Verein hat zwar mit Dirk Conrad einen Leistungsträger verloren, galt aber trotzdem noch als stark genug. In den ersten Saisonspielen gab es aber gegen Heidstock und AY Yildiz empfindliche Niederlagen, denen man seit Monaten hinterher läuft. Die Mannschaft hat zwar durch eine starke Serie den Anschluss gehalten, kann aber nun nur noch auf Ausrutscher oder die Rückrunde hoffen. Gegen St. Nikolaus steht der Gastgeber unter enormen Druck gewinnen zu müssen. Eine weitere Niederlage könnte schon das Aus im Titelkampf bedeuten.
Wir haben in den vergangenen Jahren nicht die besten Erfahrungen mit dem Gegner gemacht. Durch unsere Niederlage gegen Lauterbach ist für uns erst einmal die Tabellenspitze kein Thema mehr, deshalb können wir relativ unaufgeregt nach Luisenthal fahren, um das Beste rauszuholen. Für einen Erfolg wird es ganz wichtig sein, den guten Luisenthaler Sturm in den Griff zu bekommen. Wenn wir Hinten nicht sicher stehen, haben wir gegen jede Mannschaft unsere Probleme.

Auch wenn es in den letzten beiden Spielen nicht so gut lief, hoffen wir auch in Luisenthal auf die ganze Unterstützung unserer Fans.

Impressum:

Herausgeber:

Fördergemeinschaft St. Nikolaus e.V.

Vorsitzender:

Stefan Wagner (+49 6809/7496)

Chefredaktion:

Dirk Legrom (+49 6809/997771)

Redaktion:

Markus Biehl, Dirk Legrom

Anzeigenschaltung:

Thomas Wadlan, Markus Biehl, Dirk Legrom

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Am 26. November 2017 um 17:00 Uhr findet unsere Jahreshauptversammlung im Clubheim am Waldeck statt.

Tagesordnung:

1 Begrüßung mit Totenehrung
2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3 Genehmigung der Tagesordnung
4 Rückblick auf die Jahre 2016/2017 durch den 1. Vorsitzenden
5 Berichte des Schatzmeisters
6 Bericht des Spielausschusses
7 Bericht des Jugendleiters
8 Berichte der Kassenprüfer
9 Aussprache über die Punkte 4 – 9
10 Anträge
11 Verschiedenes

Anträge können bis zum 19. November 2017 bei der Vereinsführung gestellt werden.

Expertentipp

Platz	Name	13Splt.	Nov.	Gesamt
1	Armin Meier	6	9	37
1	Marvin Wopp	5	10	37
3	Frank Engel	6	10	36
3	Oliver Jochum	5	10	36
3	Pascal Schiel	6	10	36
3	Bernd Brandenburg	5	10	36
3	Carsten Bick	6	10	36
3	Hermann Knauth	5	11	36
9	Marc Erb	4	8	35
9	Stefan Wagner	5	9	35
9	Markus Weber	6	9	35
9	Johannes Russy	5	9	35
9	Manuel Meier	5	10	35
9	Lukas Guillaume	6	10	35
9	Torsten Schreiner	5	10	35
9	Philipp Kron	4	10	35
9	Philipp Laduga	6	11	35
18	Thomas Wadlan	6	9	34
18	Mike Schwarz	5	9	34
18	Sebastian Hecker	5	10	34
21	Markus Biehl	5	8	33
21	Mario Tissino	6	9	33
21	Christian Meier	5	10	33
21	Stefan Bachelier	5	9	33
25	Timo Brandenburg	5	9	32
25	Sebastian Jager	5	9	32
27	Maximilian Grigull	3	7	31
27	Domink Pfortner	5	9	31
27	Dirk Legrom	4	8	31
30	Christian Ney	5	9	30
30	Dennis Schorfheide	5	9	30
32	Dominik Verch	0	1	16
32	Kevin Tissino	0	1	16

ELEKTRO PETER HOOR GmbH

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet
Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

MALERBETRIEB & MALERFACHMARKT
www.maler-pratt.de
MALER & LACKIERER
Pratt GMBH
Am Dietrichsberg 2 • 66333 Geislautern • Tel. 06898 - 7465

- Eigener Gerüstbau
- Wandbeschichtungen
- Wohnraumgestaltung
- Vollwärmeschutz
- Innen- & Außenputz
- Farbkonzepte
- Bodenbeläge
- Trockenbau

•Kompetenz und Beratung seit mehr als 50 Jahren•
Besuchen Sie doch einfach mal unseren Malerfachmarkt
Qualitätspartner von Sto: Wir mischen Ihre Traumfarben ganz nach Wunsch...

Abflusstechnik
Zait GmbH
Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung
Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera
Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau
Kanalerneuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung
Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau
Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung
Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen
Tel. 06898 - 97 40 80
Internet: www.zait-kanalbau.de
E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Hausmeisterservice
Th. Schaumlöffel

Schulstraße 6
66352 Großrosseln
Tel. 06809 / 18 06 00
Fax. 06809 / 18 06 88
Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

Sonnen-Apotheke

Apotheker
Andreas Weiter
66333 Ludweiler
Völklinger Straße 47
Ihre Beratungsapotheke
mit Lieferservice

kostenlose Hotline
0800 / 4173600

Rennollet Kfz Reparatur GMBH
Lauterbacher Str. 178
66333 Völklingen-Ludweiler
Tel.: 0 68 98 / 94 31 37
Fax: 0 68 98 / 94 31 39
Mobil: 0172 / 680 60 27

DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten
Autovermietung
Klimaservice

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
COPARTS Plus System
Auto und mehr

Weil man die Sparkasse immer und überall erreicht. Von zu Hause, mobil und in der Filiale.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Saarbrücken

sparkasse-saarbruecken.de